Avifaunistischer Jahresbericht 1979 für den Bezirk Halle

Zusammengestellt von Reinhard Gnielka

Im vorliegenden 6. Jahresbericht kommt der Wert der Gemeinschaftsarbeit beim Zusammentragen faunistischer Daten besonders deutlich zum Ausdruck. So zeichnet sich aus den Meldungen der Einfluß des schneereichen und kalten Winters im zahlreichen Auftreten von Sägern, im starken Einflug von Ohrenlerchen, im Erscheinen von Wald- und Sumpfohreulen in Ortschaften, aber auch im Zusammenbruch der Eisvogelpopulation ab. Unter den Brutvögeln zeigten z. B. Kolkrabe, Weidenmeise, Wacholderdrossel und Schlagschwirl anhaltende Ausbreitungstendenz. Wertvoll sind aber auch Einzelmeldungen, die erst in der Zusammenschau mit den Daten aus vielen Jahren verallgemeinernde Aussagen zulassen, z. B. Angaüber Wirtsvögel des Kuckucks und über nicht alltägliche Erscheinungen in der Vogelwelt. Für ausgesprochene Ausnahmeerscheinungen sollte stets ein Fragebogen der Seltenheitenkommission ausgefüllt werden. Die Bemerkung: „Artenpaß liegt vor", sagt aus, daß die beschriebenen Umstände die Richtigkeit der Bestimmung hinreichend ausweisen. Die Mitarbeit an den Jahresberichten braucht sich nicht im Liefern von Daten zu erschöpfen. Hinweise und Kritiken zur Gestaltung der Berichte, Anregungen zu sinnvollen Fragestellungen, Wünsche zwecks Hervorhebung bestimmter Beobachtungen werden gern berücksichtigt. Die Zusammenstellung eines Jahresberichtes ist aufwendig und kostet etwa die Zeit, welche 12 arbeitsfreie Tage bieten. Fehleranfälligkeit und Aufwand lassen sich vermindern durch systematische nach Arten gegliederte Berichte mit klaren Angaben über Art, Datum, Anzahl, gegebenenfalls ökologische Besonderheiten, Ortsflur, Name des Beobachters. Besonders übersichtliche und aussagefähige Berichchte tragen z. B. die Fachgruppen Merseburg und Wittenberg bei. Ihnen, aber auch allen anderen, die durch Zusendung von Meldungen ihre Aufgeschlossenheit für die Gemeinschaftsarbeit bekunden, sei herzlich gedankt. Besonderer Dank gebührt Timm Spretke für die Mitarbeit bei der Zusammenstellung dieses Berichtes.

Bemerkungen zu den Ortsangaben: Siehe Jahresbericht 1977, Apus **5**, 1—13.
Bei weiteren Ortsangaben ist im speziellen Teil der Kreis durch drei Großbuchstaben gekennzeichnet.

Beobachter: Die Namen sind in Klammern den Angaben nachgestellt und oft durch Abkürzungen ersetzt:

Be — S. Beiche, Köthen
Fr — B. Fröde, Köthen
Ft — G. Fritsch, Leuna
Gi — G. Girbig, Naumburg
Gn — R. Gnielka, Halle
Ha — H. Hampe, Dessau
Hb — G. Hildebrandt, Gnetsch
He — W. Haenschke, Dessau
Hf — R. Hirschfeld, Schmilkendorf
Hi — A. Hinsche, Dessau
Ho — W.-D. Hoebel, Halle
Ka — H. Kant, Halle
Ki — K. Kiesewetter, Weißenfels
Kl — W. Klebb, Weißenfels
Kö — U.-V. Köck, Bitterfeld
Kr — F. Krause, Dessau
Kü — H. Kühnel, Köthen
Li — Dr. K. Liedel, Halle
Lu — J. Luge, Köthen
Or — R. Ortlieb, Helbra
Ry — A. Ryssel, Merseburg
Rz — R. Rochlitzer, Köthen
Sb — P. Schubert, Jeber-Bergfrieden
Sm — J. Schmiedel, Halle
Sö — R. Schönbrodt, Halle
Sp — T. Spretke, Halle
Sr — R. Schwemler, Wallendorf
St — Dr. A. Stiefel, Halle
Sw — U. Schwarz, Merseburg
Sz — E. Schwarze, Roßlau

Ta — H. Tauchnitz, Halle
Te — A. Teichmann, Merseburg
Uf — W. Ufer, Halle-Neustadt
Wa — Dr. B. Walther, Merseburg
Wi — W. Wischhof, Halle
We — J. Westphal, Schraplau
Zu — U. Zuppke, Wittenberg

Weitere Abkürzungen:

ad. — adultus = Altvogel
juv. — juvenilis = Jungvogel
immat. — immaturus = unausgefärbt
dj — diesjähriger Vogel
BP — Brutpaar
E, S, W, N — Himmelsrichtung
p — Anzahl der Stichproben (= Meldungen)
n — Anzahl der Vögel
Fg — Fachgruppe

Witterungsübersicht 1979: Die Jahresmitteltemperatur fiel mit überwiegend 7,5 bis 8,5 °C allgemein etwa normal bis 1 K zu kalt aus. Die Jahressummen des Niederschlages erreichten vorherrschend 90 bis 115 Prozent. Die Sonnenscheindauer lag allgemein bei 85 bis 95 Prozent der Norm. Etwa temperaturnormal fielen die Monate März, Mai und September aus. Juni, November und Dezember waren zu warm, in 6 Monaten ergaben sich negative Temperaturdifferenzen zum Normalwert. Juni und Dezember waren gleich um 1 bis 2 K bzw. 3 bis 4 K zu warm. Im Januar und Februar blieben die Monatsmitteltemperaturen dagegen 3 bis 4 K bzw. 3 bis 4,5 K, im Juli 2 bis 2,5 K unter dem langjährigen Mittel. Die monatlichen Niederschlagssummen lagen im März und April sowie November und Dezember deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. Im März wurde verbreitet etwa das 2fache der normalen Monatssumme erzielt. Erwähnenswert zu trocken war es im August und auch im Oktober, wo die durchschnittliche Monatssumme vielfach weniger als ein Viertel betrug.
Quelle: Witterungsübersicht der Bezirke Halle und Magdeburg. 34. Jahrgang, Nr. 13, 1979.

Spezieller Teil

Prachttaucher: 10. 11.—23. 12. — p = 8, n = 13. Maximum: 9. 12. — 4, Süßer See/EIS (Gn).
Sterntaucher: Je 1 vom 17.—24. 11. (Kö) und am 20. 12., Muldestausee (L. Müller). 25. 11. — 1, Strandbad Sandersdorf/BIT (Kö).
Haubentaucher: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980. Winterdaten: 13. 1. — 1, Kanal Fasanerie/MER (Te). 27. 1. — 10, Muldestausee (Kö). 28. 1. — 1, Neolit (Ka). Januar: p = 6, n = 7, Kr. DES (Fg). 28. 12. — 3, Tagebau Kayna Süd/MER (Ft). 30. 12. — 47, Muldestausee (Kö). Dezember: p = 1, n = 2, Kr. DES (Fg).
Rothalstaucher: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980. Winterdaten: 27. 1. — 1, Saale bei Leuna/MER (Te). 18. 2. — 1, Elbe unterhalb Brambach/ROS (He). 9. 12. — 1, Rattmannsdorf (Te).
Schwarzhalstaucher: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980. 3. 11. — 1, Hufeisensee/HAL (George).
Ohrentaucher: 14. 1. — 1, Saale zwischen Brachwitz und Salzmünde/SAA (Ho, Sm), gleiche Beobachtung im Jahresbericht 1978 ist zu streichen. 5. 2.—18. 3. — 1, Stromelbe/WIT (Rehn, Kohl, Hi). 27. 10.—10. 11. — 1—2, Rattmannsdorf (Bothur, Te, Uf). 4. 11. — 1, Muldestausee (Kö).
Zwergtaucher: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980. Winterdaten: 14. 1. — 5, Taube und Elbe b. Aken/KÖT (Fg). 25. 2. — 1, Passendorfer Teich/HAL-Neustadt (Wi). Maximum am 16. 9. — 42, Schladebach (Sr).
Krähenscharbe: 7. 1. — 1, Saale zw. Döblitz und Schiepzig/SAA, Steckbrief liegt vor (Sm).

Kormoran: Erstmalig 5 BP in der Graureiherkolonie Probstei/WIT, davon mind. 2 BP erfolgreich mit 2 und 3 juv. (Fg WIT). Winterdaten: 14. 1. — 4, Saale b. Gröna/BER (Boer). 14. 1.—14. 4. — p = 11, n = 41, Elbe und Nebengewässer Kr. DES/ROS (Fg), Maximum: 18. 3. — 47, Bösewig (Hi), 11, Flutrinne nördl. Kollenbey (Uf); 16, Schellsitzer Aue/NAU (Gi).
Graureiher: 201 BP, Kollenbey, am 13. 4. erste juv. geschlüpft (Ry). 94 BP, Plötzkau/BER (Zappe). 30 BP, Probstei/WIT; Kolonie Wartenburg nicht kontrolliert (Fg WIT). 20—25 BP, Elbe km 228 (Fg DES).
Purpurreiher: 18. 4. — 1, Kerrnersee/EIS (Linke), Steckbrief liegt vor. 19. 5. — 1, Tonstich an der F 181/MER, aufgegriffen (Te). 13. 6. — 1, Obersee nordöstl. Aken/KÖT (Keil, Lieske). 8. 9. — 1 ad. unter Graureihern, Schladebach (Herz). 13. 10. — 1 mit Graureihern vergesellschaftet, nordöstl. Muldestausee auf Feld (Kuhlig).
Silberreiher: 1. 7. — 1, Stausee Berga-Kelbra/SAN unter Graureihern (Ka).
Zwergdommel: 27. 7. — 1 ♂, Angersdorfer Teiche/HAL-Neustadt (L. Müller). 21. 8.—2. 9. — 1, Döllnitz (Ta).
Rohrdommel: 15 rufend im Kr. KÖT (Fg). Rufnachweise im Kr. WIT: Kl. Lausiger Teich, Pfählen/Rötkolk, Altes Loch Kleinzerbst (Fg). Brutverdacht am Kühnauer See/DES (Fg). Nestfund am 10. 6. mit 4 Eiern, Dieskau (S. Krause, Gn). Winterdaten: Januar — 1—2, Teiche Osternienburg/KÖT (Brehm, Köppe). 7. 1. — 1, Elbe km 267 und 21. 1. — 2, Coswiger Luch/ROS (Fg DES). 3. 3. — 2 Totfunde, Elsnigk (Brehm). Am 4. 3. einen erschöpften Vogel b. Rollsdorf/EIS gegriffen, der aber später verendet (Merker). 16. 12. — 1, Neolit (Rz, Lu).
Weißstorch: Brutbestand wird gesondert erfaßt. 4. 1. — 1, Feldflur Merschwitz/WIT (Over). Erstbeobachtung am 17. 3. auf Horst Hohendorf II/WIT (Staritz). Maximale Ansammlung am 25. 6. — 119, Elbwiesen Bösewig (Placke). 8. 11. — 1, Gröbzig/KÖT (Behrendt).
Schwarzstorch: 1 BP, Elbwald Aken/KÖT (Kü). 2 BP mit 4 und 3 juv., Dübener Heide/GRÄ, WIT (Fg). 18. 5. — 2 ad., Revier Kühnau/DES (Lill). Durchzug: Bösewig vom 28. 7.—5. 9. — p = 6, n = 72 (Fg WIT). Kr. DES/ROS im August p = 5, n = 25 und September p = 8, n = 84 (Fg).
Brauner Sichler: 12. 10. — 1, Tagebau Kayna Süd/MER, 50 m Fluchtdistanz (Herz).
Höckerschwan: 21 BP, Kr. KÖT (Fg). 9 BP, Kr. WIT, aber nicht alle Gewässer erfaßt (Fg). 6 BP, Klieken (Birke). 3 BP, Mansfelder Seen (Sp). Winterbestand Kr. MER: Jan — 149, Feb — 148, März — 91, Okt — 97, Nov — 72, Dez — 73.
Singschwan: 14. 1.—18. 3. — p = 7, n = 24, Elbe Kr. KÖT (Fg). 13. 1. — 1 ad., Saale zw. Rothenburg und Rumpin/SAA (Li). 10.—24. 3. — 1 ad., Flutrinne nördl. Kollenbey (Fg MER). 7. 4. — 1, Hochwasser Pfützthal-Zaschwitz/SAA (Ho). 20. 12. — 13, Elbe Kr. KÖT (Rz, Keil).
Zwergschwan: 2. 1. — 1 ad., Saale-Kläranlage Trotha/HAL (Sm). 21. 1. — 2, Elbe km 261 (D. Schwarze). 27. 1.—26. 2. — 1 immat., z. T. unter Höckerschwänen auf dem Werder Kanal und Gotthardtteich/MER (Fg). 7. 4. — 2, Hochwasser Mücheln-Zaschwitz/SAA (Ho).
Saatgans: Schlafplatzkonzentrationen: Bruchgebiet Wulfen/KÖT: 18. 1. — 70, 24. 1. — 1020, 26. 1. — 2500, 18. 2. — 4000, 21. 2. — 1500, 7. 3. — 1200, 11. 3. — 150, 7. 4. — 1; Neolit: 27. 9. — 16, 2. 10. — 350, 6. 10. — 1000, 23. 10. — 3000, 29. 10. — 4000, 10. 11. — 4200, 4. 12. — 5500, 8. 12. — 6000, 30. 12. — 4500 (Fg KÖT). Muldestausee: Maximum am 8. 12. — 2250 (Kö). Bergwitzsee: 18. 11. — ca. 2000 (Placke). Auf Feldern rastende Trupps häufiger als in vergangenen Jahren, Jan — p = 7, n = 1032, Feb — p = 3, n = 79.
Kurzschnabelgans: 28. 1.—3. 2. — 1, Elbe km 248 (Ha).
Bleßgans: Am Schlafplatz im Kr. KÖT immer 1—2 Prozent unter den

Saatgänsen, Maximum am 9. 11. — 200, Neolit (Rz). 4. 1. — 6 ad. + 4 immat., FeldflurZieko/ROS (Sb). 7. 3. — mehr als 20 ad., Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Rz).
Graugans: 5. 5. — 2 und 14. 7. — 9, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Rz, Kü). 12. 11. — 70 nach W über Göllingen/ART (Sauerbier). 22. 11. — ca. 50, Klieken (Fg DES).
Kanadagans: 14. 1.—24. 3. — bis maximal 26 auf Hochwasser zw. Mühlanger und Wittenberg (Fg WIT). 20. 1. — 3, Kühnauer Oberbruch/DES (Ha). 30. 12. — 6, Stadtgebiet Köthen (Rz).
Nilgans: 1. 5. — 1, Schladebach und 29. 10. — 1, Rattmannsdorf (Herz).
Brandgans: 14. 1. — 3, Elbe Kr. KÖT (Rz). 18.—25. 2. — 1 ♀, b. Eulau/NAU (Gi). 29. 4. — 1,1, Karsdorf/NEB (S. Krause, Sillmann). 1. 5. — 1,1, Hochwasser b. Pfützthal/SAA (Ho). 4.—17. 11. — 3 ♀, Süßer See/EIS (Sp). 15. 12. — 4, Flutrinne nördl. Kollenbey, fliegen nach E (Te). 18.—20. 12 — 3 ♀, Regattastrecke/HAL (L. Müller).
Mandarinente: 2 erfolglose Bruten im Stadtgebiet Köthen (Rz). 21. 1. bis 11. 2. — 1 ♀, Saale zw. Pfützthal und Schiepzig/SAA (Ho).
Brautente: 17. 9.—23. 12. — maximal 2,3, Tafelwerder-Götschemündung/HAL (Ho).
Pfeifente: 27. 1. — 1,1, Muldestausee (Kö).
Schnatterente: Dezemberbeobachtungen: 2. 12. — 1 ♂, Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft). 24. 12. — 1,1, Rattmannsdorf (Uf).
Krickente: 3 BP, Kr. KÖT (Fg). 25. 5. — 2,2, Hochwasserrinne Neue Wiesen am Akenschen See/KÖT (Lill). 26. 6. — 2,2, Kühnauer See/DES (Lill). Überwinterungen auf der Elbe: 28. 1. — 2 ♂ (Ka), 4. 2. — 7,3 und 19. 2. — 8,3, Kr. KÖT (Rz). Maximale Konzentrationen: 10.—17. 3. — ca. 500, Flutrinne nördl. Kollenbey (Fg MER). 2. 9. — 800, Berga-Kelbra/SAN (Gn).
Stockente: 490 BP, Kr. KÖT (Fg). 2. 9. — 12 000, Stausee Berga/Kelbra/SAN (Gn).
Spießente: 14. 1. — 1 ♀, Elbe Kr. KÖT (Rz, Ka). 21. 1. — 10, Elbe km 248 (Ha). 24. 3. — 23,30, Überschwemmungsfläche an der Flutrinne nördl. Kollenbey (Te).
Knäkente: 22 BP, Kr. KÖT (Fg). 1 BP mit pulli, Durchstich/WIT (Becher). 1. 7. — 1 BP mit 10 juv., Kühnauer See/DES (Lill). 10. 6. — 4,3, Schladebach (Friedrich). 21. 6. — 1 ♀, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr).
Löffelente: 13 BP, Kr. KÖT (Fg). 13. 8. — 1,1 mit 8 juv., Kühnauer See/DES (Lill). Winterdaten: 20. 1. — 2 ♂ immat., Elbe b. Rietzmeck/ROS (Birke). 27. 1. — 1 ♀, Kanal Werder b. Merseburg (B. Walther). Dez. — p = 7, n = 229, Neolit (Fg KÖT). Maximal 200 am 9. 9., Neolit (Be).
Kolbenente: 27. 5. + 9. 6. — 1 ♂, Schladebach (Friedrich). 21. 6. — 1 ♂, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr). Winterdaten: 7. 1. — 1 ♂, Elbe Unterluch/ROS (Birke). 26. 1. — 1 ♀, Elbe km 267 (Sz).
Tafelente: 132 BP, Kr. KÖT (Fg). Gelegefunde im Kr. WIT: Pfählen Bleddin, Ausreißerteich, Waldteich Pretzsch. 15.—21. 6. 7 jungeführende ♀, Kühnauer See/DES (Lill). 29. 7. — 2 ♀ führen je 6 juv., Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft). 23. 6. + 31. 7. — je 1 ♀ mit 4 und 3 Jungen, Kliekener Aue/ROS (Sb, D. Schwarze). 2 Nestfunde, Dieskau (Gn). 8. 7. — ♀ mit 5 juv., Mündungsgebiet Böse Sieben am Süßen See/EIS (Ka). Winterkonzentrationen auf der Elbe Kr. KÖT: 6. 1 — 325 (Rz), 10. 2. — 630,114 (Fg HAL), 3. 3. — 1050 (Rz), 26. 12. — 600 (Rz). Maximum: 10.—18. 3. — 1500, Flutrinne nördl. Kollenbey (Fg MER). 7. 11. + 8. 12. — 2000, Neolit (Rz).
Moorente: 16. 5.—10. 11. — max. 3 ♂, Klieken (Fg DES). 27. 1.—3. 3. — p = 3, n = 4,0 Elbe (Fg DES). 11. 8.—16. 12. — p = 13, n = 16, Bez. Halle.
Reiherente: 8 Nestfunde, Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft). An 4 Stellen Brutverdacht im Kr. KÖT (Fg). Mai- und Junidaten vom Kühnauer See/

DES (Birke, Lill). Winterdaten von der Elbe, Kr. KÖT: 6. 1. — 24, 28. 1. — 106 (Rz), 10. 2. — 183,93 (Fg HAL) 26. 12. — 200 (Rz).
Bergente: 24. 2. — 1 ♀, Saale „Ellern" b. Merseburg (Te). Feb. — p = 7, n = 5,7, Elbe Kr. DES (Fg). 13. 10.—16. 12. — p = 8, n = 17, Bez. Halle.
Eiderente: 26. 1. —1 ♀, Elbe km 248 (Sz). 3. 12. — 1 weibchenfarbig, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr).
Eisente: 21. 1.—4. 2. — 1 ♀, Elbe km 247/48 (Sz, Ha). 2.—25. 12. — 1 ♀, Kiesgrube Wallendorf/MER (Fg).
Trauerente: 6. 1.—18. 2. — p = 3, n = 4,0, Elbe (Fg DES). 18.—24. 2. — 1 ♂, Saale b. Bad Dürrenberg/MER (Herz, Ft, Te). 14. 10. — 1, Elbe km 194 (Seifert). 18. 11. — 2, Elbe km 188 (Hepner) und 2 ♀, Elbe km 236 (Ha). 11. 11. — 2 ♀ und 16. 12. — 1, Bergwitzsee (Placke).
Samtente: 4. 1. — 1, Elbe km 253—59 (Krause). 13. 4. — 5, Rattmannsdorf (Te). 23. 11. — 1 ♂ in der Kiesgrube Köthen erlegt (Schmidt). 25. 11.—3. 1. 1980 — 1 ♂, Strandbad Sandersdorf/BIT (Kö). 8.—14. 12. — 1 immat., Naturbad Wüsteneutsch/MER (Herz). 15. 12. — 1 ♀, Klieken (Sz). 16. 12. — 1,1, Tagebau Edderitz/KÖT (Behrendt).
Schellente: 14. 1. — 55, Elbe b. Aken/KÖT (Rz, Ka). 21. 1. — ca. 30, Muldestausee (Li, Sö). 18. 2. — 2,2 und 21. 3. — 5,3, Saale b. Schönburg/NAU (Gi). Sommerdaten: 9. 6. — 1 ♀, Saale b. Korbetha/MER (Te). 15. 7. — 1 ♂, Grube „Theodor II"/BIT (Kö).
Zwergsäger: Zahlreiche Winterdaten, z. B. Elbe und Mulde Kr. DES, Jan. — p = 23, n = 21,34+13; Feb. — p = 19, n = 42,27 (Fg). 18. 2. — 22, Elbe km 186—219 (Becher, Lennig) und 1,5, Saale b. Eulau/NAU (Gi).
Mittelsäger: 13. 1.—31. 3. — p = 7, n = 9, überwiegend auf der Elbe (Fg DES). 14. 1. — 3 ♀, Saale b. Gr. Wirschleben/BER (Boer) und 1 ♂, Abfluß Muldestausee (Wendt). 18. 2. — 1 ♀, Elbe Kr. KÖT (Rz). 18. 3. — 4, Bösewig (Hi). 8. 12. — 2 ♀, Muldestausee (Kö). 12. 12. — 1 ♂, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz).
Gänsesäger: Bis 15. 4. und ab 18. 11. auf der Elbe (Fg KÖT). Große Ansammlungen im Jan./Feb. auf den Fließgewässern, z. B. 14. 1. — 2498, Elbe km 183—229 (Fg WIT); 21. 1. — ca. 100, weibchenfarbige stark überwiegend, Ausfluß Muldestausee (Li, Sö); 18. 2. — 9,20, Saale Bad Dürrenberg/Leuna/MER (Herz, Ft).
Schreiadler: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980.
Steinadler: 25. 2. — 1, Jönitzer Hutung/DES (Hampe, Apus 4, 140).
Mäusebussard: 68 BP, Kr. KÖT (Fg). 23 Horstfunde, Kr. MER (Fg). 12 BP, Petersbergholz/SAA (Sö); in den Kreisen HAL und SAA 24 Horste kontrolliert, 44 juv. ausgeflogen (Ta). Zwischen Eisleben und Helbra/EIS 2 Bruten auf Hochspannungsmasten (Or).
Rauhfußbussard: Jan. — bis zu 37 auf den Elbwiesen Kr. WIT (Fg). Feb. — p = 9, n = 22, Kr. DES (Fg).
Sperber: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980.
Habicht: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980.
Rotmilan: Winterdaten: Jan. — Elbgebiet Kr. KÖT/DES, p = 11, n = 14 (Fg). 4. 2. — 1 und 6. 2. — 2, b. Spielberg/QUE (S. Krause). 25. 2. — 2, Flur Tragarth/MER (Te).
Seeadler: Winterdaten von der Elbe, Kr. KÖT/DES/WIT: Jan—März — p = 31, n = 53; Okt.—Dez. — p = 16, n = 21 (Fg).
Wespenbussard: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980.
Rohrweihe: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980. Brut in einem Getreidefeld bei Ogkeln/WIT (Fg).
Kornweihe: 25. 2. — 1 ♂ + 5 weibchenfarbige, Schladebach (Fg MER).
Fischadler: Beobachtungen vom 24. 3.—25. 5. und 27. 8.—14. 10. Maximum: 2. 9. — mind. 6, Stausee Berga-Kelbra/SAN (Gn).

Baumfalke: Ein Paar brütet nach erfolgreicher Kolkrabenbrut im gleichen Horst, Mosigkauer Heide/DES (He).
Wanderfalke: 14. 1. — 1 bei Merseburg (Sw). 4. 2. — 1 überfliegt, Bahnhof Merseburg (Lehmer). 20. 10. — 1 ad. b. Naumburg nach SW (Gi). 26. 12. — 1 juv., Muldestausee (Ziege).
Merlin: Bis 13. 4. und ab 14. 10. im Gebiet.
Rotfußfalke: 11. 8. — 1 ♂, Nähe Stausee Berga-Kelbra/SAN (Krause). 19. 8. — 1 juv., zw. Artern und Edersleben/ART (Or). 26.—27. 8. — 1 ♀, Aken, Feldmark Susigke/KÖT (Keil).
Turmfalke: 63 BP, Kr. KÖT (Fg). 18. 8. — 4 flügge juv. auf Hochspannungsmast erbrütet, Bennstedt/SAA (St). Jan. — bis 99 auf Elbwiesen Kr. WIT (Fg).
Wachtel: Rufende Vögel vom 3. 6.—23. 7. an folgenden Örtlichkeiten: Gimritz, Nordwestrand Petersberg/SAA (Ka). Rübenfeld südl. Wallendorf, Kartoffelfeld südl. Göhren/MER (Ry). Feldflur Meinsdorf (Otto), Kartoffelfeld b. Ragösen, 3 rufen Gerstenfeld zw. Jeber-Bergfrieden und Weiden/ROS (Sb), südl. Buro/ROS (Tiede). Schaftrift, Feld östl. Mosigkauer Bruch/DES (He).
Fasan: 30. 1. — 53, Mansfelder Seengebiet (Ansorge).
Kranich: Ziehende bzw. kurzzeitig rastende Trupps vom 5. 3.—25. 5. — p = 10, n = 290 und vom 5. 10.—28. 12. — p = 11, n = 676, davon im Dez. — p = 5, n = 222.
Wasserralle: 7. 5. — 2, Elsnigk (Brehm, Köppe). 19. 5. — 2 rufen, Außerteich/WIT (Rehn). 20. 6. — 1, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Rz). 21. 6. — 1 ruft, Dieskau (S. Krause). 22. 6. — Rufe von Jungen, Niesauer Stillinge/BIT (He). 26. 6. — 1 ruft, Kolk b. Bösewig (Zu). Winterdaten: 14. 1. — 1, Geisel zw. Beuna und Gotthardtteich/MER (Ry). 23. 12. — 2, Neolit (Rz) und 1 ruft, Nähe Götschemündung/HAL (Gn).
Tüpfelsumpfhuhn: 29. 4. — 1, Tonloch an der F 181/MER (Jose). 22. 6. — 2 und 27. 6. — mind. 3, Großkühnauer Unterbruch/DES (Birke). 13. 7. — 1 ruft, Bösewig (Ha). 17. 9. — 1 Totfund, überfahren, Kippe am Rießerteich/EIS (We).
Wachtelkönig: 22. 5.—26. 6. — rufen an mind. 5 Stellen, Kr. DES/ROS (Fg DES).
Teichhuhn: 8 Brutvorkommen, Kr. WIT (Fg). 5 Brutnachweise, Kr. DES/ROS (Fg DES). 24. 6. — 1 BP mit 6 juv., Röblinger Fischteiche/EIS (Sp, We).
Bleßhuhn: Konzentrationen: 6. 1. — 1200, Saale Leuna—Merseburg (Te). 10. 2. — 1150, Elbe Kr. KÖT (Fg HAL). 10.—17. 3. — 2200, Flutrinne nördl. Kollenbey (Fg MER).
Großtrappe: Juni — ♀ mit Jungvogel, Gölzau, Cosa, Ziebigk/KÖT (Kü). 25. 1. — 2, auf Kohlfeld, nördl. Oberröblingen/SAN (W. Schulze). 5. 2. — 15, Kr. KÖT (W. Schmidt). 24. 2.—2. 3. — 1 ♀, auf Markstammkohl b. Wansleben/EIS (Merker). 25. 2. — 1, über Waldersee/DES nach ESE (Ha). 2. 3. — 1, b. Jeber-Bergfrieden nach W (Sb). 6. 4. — 7, Felder b. Kühren/KÖT (Rothenberger). 7. 4. — 2, Felder b. Rackith/WIT (Hepner). 13. 4. — 1 ♂, beringt, Aken Feldmark Susigke/KÖT (Keil). 8. 5. — 2 ♂ vorjährig, Galgenberg Klieken (Litty). 13. 5. — 3, Felder südl. Aken/KÖT (Kapuhs).
Austernfischer: 20. 4. — 1, Große Aue/SAA nach N und 27. 9. — 1, Regattastrecke/HAL (L. Müller).
Kiebitz: 254 BP, Kr. KÖT (Fg). 15 Nestfunde, Kr. MER (Fg). Maximum am 24. 3. — 2800, Hochwasser Pfützthal—Zaschwitz/SAA (Wi). Dezemberdaten: 4.—23. 12. — p = 8, n = 683, Kr. KÖT (Fg). 7. 12. — 250, Spergauer Flur, und 9. 12. — 230, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz).
Flußregenpfeifer: 16 BP, Kr. KÖT (Fg). 5—6 BP, Kr. WIT (Fg). 8 Nest-

funde, Kr. MER (Fg). 5 BP, Regattastrecke/HAL (Wi). 1 erfolgreiche Brut, Kippe am Rießerteich/EIS (We). Am 8. 6. — 1 BP mit 4 Eiern, Kleinjena/NAU (Gi).

Goldregenpfeifer: Durchzug vom 18. 3.—21. 4. — p = 4, n = 188 und 6. 10. bis 17. 11. p = 5, n = 168, Kr. KÖT (Fg). 13. 10.—28. 10. — p = 5, n = 43, Kiesgrube Wallendorf und Schladebach/MER (Te, Herz).

Bekassine: 10 BP, Kr. KÖT (Fg). 6—10 BP im Elbwiesengebiet, Kr. WIT (Fg). Winterdaten: max. 4 überwintern Gräben b. Leuna/MER (Herz, Ft). 7.—14. 1. — 1, Regattastrecke/HAL (Nowak, Gn). 14. 1. — 2, Trebbichau/KÖT (Greye) und 2, Südabschnitt Kanal/HAL (Gn).

Zwergschnepfe: Winterdaten: 2. 1.—18. 2. — 1, Regattastrecke/HAL (Nowak). 12. 1. — 1, Totfund b. Döcklitz/QUE (Deckert). 17. 2. — 1, Bach zw. Spielberg und Liederstädt/QUE (S. Krause). 16. 2.—4. 3. — 2, Schraplau Ellern/QUE, an kleiner eisfreier Wasserquelle (We).

Waldschnepfe: 2 BP, Dübener Heide und 3 BP im Fläming/WIT (Fg). An 2 Stellen Brutverdacht, Kr. KÖT (Fg). 5. 10. — 1, Südfriedhof Halle (Gn).

Großer Brachvogel: 8 BP, Kr. KÖT (Fg). 5 BP, Elbwiesen Kr. WIT. Schlafplatz Grube Theodor II/BIT, ab 15. 7.—30. 12. maximal 176 Vögel (Kö).

Uferschnepfe: 6—7 BP, Elbwiesen Kr. WIT (Fg).

Waldwasserläufer: Winterdaten: 4.—10. 1. — 1, Feldflur Düben/ROS (Sb). 14. 1. — 3, Elsterflutrinne Ermlitz/MER — Döllnitz (Donau). 21. 1. — 1, Dorfbach Großkorbetha/WEI (Herz). 16. 12. — 3, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Kü).

Rotschenkel: 9. 5.—17. 6. — 1—2, Große Aue/SAA, brutverdächtig (Linke).

Flußuferläufer: An 2 Stellen Brutverdacht, Kr. KÖT (Fg). Brutzeitbeobachtungen am Elbufer b. Piesteritz/WIT (Fg). 28. + 30. 5. — 1—2, Oberluch Roßlau (Sz). Schlafplatz Rattmannsdorf: 2. 8. — 32, 3. 8. — 38, 14. 8. — 45 (Uf, Sw, Te).

Alpenstrandläufer: 2.—17. 1. — 1, Regattastrecke/HAL (Nowak, L. Müller).

Stelzenläufer: 20. 5.—11. 6. — eine erfolglose Brut, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Kühnel, Luge, Neumann, Falke **29**, 66—67).

Triel: 15. 5. — 1, Gerlebogk und 23. 6. — 1, Elbgebiet Kr. KÖT (Rz, Fr).

Schmarotzerraubmöwe: 22. 5. — 1, Lachmöwenkolonie Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz).

Großmöwe sp.: 14. 1.—23. 3. — p = 9, n = 14, überwiegend an der Elbe (Fg DES).

Heringsmöwe: 21. 3. — 1 ad., unter Lachmöwen nordwestl. „Werder" b. Merseburg (Wa).

Silbermöwe: 1. 1.—24. 3. — p = 17, n = 43, Elbe (Fg KÖT, DES, WIT). 1. 1. — 1 immat., Kläranlage Trotha/HAL und 3. 2. — 1 immat., Saale b. Schiepzig/SAA (Ho). 11.—21. 2. — 1 immat., Gotthardtteich Merseburg (Ry). 19. 4. — 13 ad. + 9 immat., bei Umsetzungsarbeiten im Zoo Halle entflogen (Sp). Am 19. und 21. 4., Beobachtung dieser Vögel an den Mötzlicher Teichen (Li, Ka). Danach ständig Nachweise aus der Umgebung von Halle: Mötzlich (Li), Saale Aue/HAL (L. Müller), Halle-Neustadt (Koch), Saalebereich Trotha/HAL—Wettin/SAA bis Alsleben/BER (Ho). Schlafplatz in der Kläranlage Trotha/HAL, Ende Juni — 9 ad. (Ho). 26. 9. — 1 ad. auf dem Spielfeld, Sportplatz Felsenstraße/HAL (Gn), später 9 ebenda (Klingner).

Sturmmöwe: Bruten im Kr. BIT: 2 BP, Roitzscher Grube; 5 BP, Grube Goitsche; 2 BP, Spülkippe Paupitzsch; 1 BP, Grube Theodor II; 15 BP, Muldestausee (Kö). 4 BP, Bunahalde Milzau—Knapendorf/MER (Radies). Mind. 1 BP, Cösitz (Fg KÖT). 17. 6. — 7 ad., Restloch Werben/HOH (Angermann).

Lachmöwe: 3000 BP, Cösitz (Fg KÖT). 1300 BP, Kiesgrube Wallendorf/

MER (Fg). ca. 450 BP, Kliekener Aue (Sz). 300 BP, Rattmannsdorf (Fg MER). 50 Nester, Gölzau/KÖT (Gn). Anzeichen zur Brut, Nistmaterialtransport und Revierverhalten, Große Aue/SAA (Linke). Keine Brut in der vorjährigen Kolonie Bösewig (Fg WIT). Ansammlung am 10. 4. — 1000, Elstermündung b. Röpzig/HAL + 6000, Große Aue bei Holleben/SAA (Wi).

Zwergmöwe: 6. 5. — 11 ad., Rattmannsdorf (Te).

Dreizehenmöwe: 10. 1. — 1 ad., Elbe Kr. KÖT (Rz).

Trauerseeschwalbe: 2—3 BP, Bösewig, auf dem Durchzug bis 25 hier (Fg WIT). 2 BP, SE-Teil Klieken (Sb). 15. 6. — 6, Gerlebogk (Rz, Fr).

Weißbartseeschwalbe: 2. 6. — 1, Klieken (E. + D. Sz). 7. 7. — 1 ad., Cösitz (Di).

Raubseeschwalbe: 7.—11. 10. — 3 ad. + 2 immat., Rattmannsdorf (Te, Uf, Ta), 13. 10. — 1 ad. + 1 immat., ebenda (Te).

Flußseeschwalbe: 28. 7. — 1, Elbe km 233 nach SE (Ha). 4. 9. + 2. 10. — 1 immat., Rattmannsdorf (Sw + Ta).

Zwergseeschwalbe: 8. 8. — 2 immat., Stausee Berga-Kelbra/SAN (S. Krause).

Ringeltaube: 17. 4. — Nestbau auf Rohrbrücke im Leuna-Werk (Ft). 2. 5. — Nest mit 2 Eiern, Stahlkonstruktion im Buna-Werk (Uf).

Türkentaube: Nach strengem Winter Rückgang von 86 BP (1978) auf 66 BP, Rupfungen durch Sperber, Südfriedhof; in den Straßen der Stadt Rückgang auf etwa 50 %, HAL (Gn). Ansammlung: 16. 2. — 270, Anlagen Köthen (Rz).

Kuckuck: 2. 6. — 1 Ei mit 3 Wirtseiern, Sumpfrohrsänger; Nest in Blutrotem Ampfer, Park Lodersleben/QUE (Deckert). 18. 6. — juv. unter dem gekippten Nest in Brennesseln, am 19. 6. tot; Wirt: Gartengrasmücke; Füchselsberg Schraplau (We). 26. 6. — 1 Ei mit 3 Wirtseiern, Sumpfrohrsänger, Nest 70 cm hoch in Brennesseln an der Querne W Lodersleben/QUE; juv. wurde flügge (Gn). 12. 7. — Sumpfrohrsänger füttert flüggen Kuckuck/MER (Wa). Juli — juv. bei Gartenrotschwanz, Nische in Laube, Anlage „Am Tierasyl"/HAL (W. Schulz). 9. 9. — Bachstelze füttert flüggen Kuckuck, Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb).

Schleiereule: 14. 1. — 1 jagt bei 22 cm Schnee um 8 Uhr, Elbzollhaus/DES (Musiolik). 23. 6. — mit 5 Jungen, Kirche Trebnitz/BER (Gleichner, Hoßbach).

Steinkauz: 4. 3. + 31. 3. — an je 2 Stellen Reaktion auf Klangattrappe, Kopfweiden Helmeaue Edersleben—Riethnordhausen/SAN (Lyhs). 19. 6. — wieder 3 juv. in Apfelbaum b. Oberthau/MER (Tamm). 12. + 18. 5. — 1, Stöbnitzgrund/MER (Bothur, Uf). Sept./Dez. — 1 nächtigt in Lagerhalle, Lackfabrik Halle-Nietleben (Preuß).

Waldohreule: Ansammlungen: Max. 42 auf Kiefern, Rand Dölauer Heide/HAL am 20. 1. (E. Neumann). 3. 3. — 38, Köthen (Lu, Schmidt). Max. 23 am 15. 2. im Hof des Agricola-Klubs in Eisleben (Goll, Hebener). 20. 1. — 80, Waldbad Leuna/MER (Wa). 22. 1. — 72, Leuna-Stadion/MER (Ft). 24. 2. — 108, Leuna, Tulpenweg/MER (Te). 2. 2. — 26, Gärten alte Siedlung Bad Lauchstädt/MER (Sw). 4. 2. — mind. 20, Weinberg Schraplau (We). 27. 1. — 19 in Fichte, Forstgarten Petersberg/SAA (Naß). 30. 1. — 12, Obstbäume in Siedlung, Dahlienweg Halle-Diemitz (Schneidewind). 17. 2.—9. 3. — 11 bis 13, Trauerweide b. Wansleben/EIS (Merker). Im Kr. WIT am Kinderheim Wartenburg 50, Apollensdorf 45, Kemberg 10, Lutherhaus 14, Vorgarten J.-R.-Becher-Str. bis 15 (Fg). 25. 2. — 13, Osmünde/SAA (Sander). Auffallend das für schneereiche Winter typische Auftreten in Ortschaften.

Sumpfohreule: Zahlreiche Meldungen von Einzelvögeln und kleinen Ge-

sellschaften, auch aus Ortschaften, z. B.: 2. 1. — 2 auf Fichte, Gehöft Franzigmark/SAA (Sm); 3. 2. — 3 in Garten auf Weißbuche, bleiben mehrere Wochen, Lodersleben/QUE (Deckert). 4. 2.—6. 3.: 1 auf demselben Ast einer Fichte, Südfriedhof Halle (Gn). 21. 2. — 18 in Kleingartenanlage Merseburg West (Meissner). 18. 2. — 7 auf Steinhaufen und Erdhügeln im hohen Gras b. Großkorbetha (Herz). 21. 2. — 15, Wulfener Bruch (Rosche). Brut: 30. 7. — 1,1 + 3 juv., Gebiet Gölzau/KÖT (Hb).

Ziegenmelker: 8—10 BP in den Kiefernforsten südl. und östl. von Aken/KÖT (Keil). 3. 10. — 1 b. Wulfen/KÖT (Rz).

Mauersegler: Anhaltender Kaltlufteinfluß verzögerte die Ankunft der Masse bis zum 9. 5., Halle (Fg).

Eisvogel: Zusammenbruch des Bestandes im strengen Winter. Nur ein Brutvorkommen gemeldet: Priesitzer See/WIT (Hage u. Hepner).

Blauracke: 26. 7. — 1 auf Strohpuppe b. Hornburg/QUE (Or).

Wiedehopf: 15 Meldungen, 21. 4.—12. 8.; Brutverdacht nur im Gebiet Aken/Mittelelbe/Fläming. 3. 6. — 1 b. Pölsfeld/SAN (Oßke).

Grauspecht: Brutzeitdaten von außerhalb der traditionellen Vorkommen in den Wäldern des Hügellandes: Brutvorkommen Nordkippe Grubensee Bergwitz (Rohde). 17. 3.—9. 6.: Rufe im NSG Kollenbeyer Holz/MER, am 6. 4. ein Paar (Fg). 19. 5. — 1, Neue Wiesen/ROS (Lill).

Wendehals: Wieder leichte Zunahme. 12. 5. — 11 Rufer an den Saalehängen zw. Pfützthal u. Kloschwitz/SAA (Wi).

Ohrenlerche: Starke Schneefälle in den Nordbezirken bewirkten kräftigen Einflug in die mittleren Bezirke. p = 123 Meldungen betreffen n = 2344 Vögel mit folgender Verteilung (in Jahrespentaden):

	Januar						Februar						März					
p	6	19	25	12	16	10	6	1	2	14	5	5	—	—	—	2	—	—
n	40	325	432	225	266	235	227	26	32	210	285	70	—	—	—	11	—	—

Die Ergebnisse sind von den zahlreichen Exkursionen zur Wasservogelzählung am 14. 1. und 18. 2. beeinflußt. Letztbeobachtung: 18. 3. — 7, Raum Aken/KÖT (Fg). Bevorzugt wurden verkrautete Ruderalflächen im Grubengelände, Industrieödland und am Stadtrand aufgesucht. Höchstzahlen: 6. 1. — 60, Beifußbestand Rand Halle-Neustadt (Koch); 10. 1. — 95, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz); 14. 1. — 66 + 40 Nähe Braunkohlenwerk Amsdorf/EIS (Ansorge); 20. 1. — 65, Unkraut Nordrand Heidesee/HAL (Preuß); 21. 1. — 80, ehem. Tagebau Lochau/SAA (Lehmer); 21. 1. — 100 + 20 am Bahnkörper Erdeborn—Helfta/EIS (We); 21. 2. — 50 an Wildkräutern, Aschehalde Gröbers/SAA (Sander); 28. 1. — 90, Felder Bodemar/WIT (Hinkel); 3. 2. — 50, Acker Dornstedt/QUE (We); 18. 2. — 30 + 20 an Melde und Wegerich b. Friedeburg/HET (W. Müller); 18. 2. — 56, Elbwiesen Iserbegka/WIT (Lennig); 21. 2. — 200, Akener Heide (Korn); 25. 2. — 36 an Strohschober b. Brachwitz/SAA (Sm); 1. 3. — 23, verkrauteter Damm, Rand Halle-Neustadt (L. Müller).

Rauchschwalbe: Späte Rückkehr: 12. 5. — 300 rasten in Pappeln am Straßenteich Zaschwitz/SAA; fehlen noch in den Dörfern (Wi).

Mehlschwalbe: 34 BP im Waggonbau Dessau (Fg). 22 Nestfunde im Leuna-Werk 2/MER (Ft).

Uferschwalbe: Neue Kolonien: 28. 7. — 374 Röhren, neue Kiesgrube Hohenweiden/SAA (Fg); 22. 7. — 50 Röhren Saalehang/HAL gegenüber Röpzig (Patzak); 6. 6. — 121 besetzte Röhren, Steilwand, Erdarbeiten für Straße und Kläranlage Halle Süd; hier 1976 — 21, 1977 — 63, 1978 — 72 Röhren besetzt, 1980 keine Brut mehr möglich (Rohn). 10 BP, Kiesloch SO Günthersdorf/MER (Ry). Ansammlungen: 26. 8. — 500, 2. 9. — noch 300, Staubecken Schladebach/MER (Ft/Herz).

Kolkrabe: Neuansiedlungen: 13. 4. — besetzter Horst auf Kiefer, 1 km oberhalb Stangerode/HET (D. Keil), hier im Herbst 1978 ein balzendes Paar (Or). 8. 4. — besetzter Horst auf Buche westl. Questenberg/SAN (Ermisch, Or); am 6. 5. — 2 Junge beringt (Schulze). 25. 9. — 2 ad. mit 5 diesj., Stoppelacker bei Hettstedt (St). 2 BP südl. u. östl. Aken/KÖT (H. Keil). 20. 6. — 1 BP mit 3 juv., Mosigkauer Heide/DES (Fg). Ansammlung: 4. 3. — 87, Grieboer Bach/ROS (Tiede).

Dohle: Ergebnis der Umfrage siehe Jahresber. 1980. Halsbanddohle, Corvus monedula soemmeringii: 15. 11. — 1 unter Saatkrähen, Stadtpark Dessau (He). 25. 11. — 5 unter Dohlen und Saatkrähen b. Mötzlich/HAL (Li).

Tannenhäher: 24. + 25. 3. — 1 in Fichten, 1200 bzw. 800 m östl. Zollhaus b. Annarode/EIS; 11. 4. — 1 läßt sich durch Klangattrappe anlocken, 400 m östl. Zollhaus; Höhenlage: 360 m ü. NN (Or, Störmer). 31. 8. — 6, Katharinenholz/EIS (Beinroth).

Sumpfmeise: In den Laubwäldern des Südharzes und des Hügellandes noch gute Bestände; dagegen in den Niederungen fast verschwunden, z. B. in der Dölauer Heide und den Auwäldern bei Halle keine Brutvorkommen mehr, wo in den 1960er Jahren verbreitet. Eine Brutzeitmeldung am Grubensee Bergwitz/GRÄ (Rohde).

Weidenmeise: Zunahme im Südharz und im Gebiet der Mittelelbe. Auch Einzelvögel weitab bekannter Brutplätze bezeugen einen Ausbreitungsvorgang. 2. 6. — 1. Nestfund im Kr. SAN b. Blankenheim (Störmer; s. Apus **4**, 144). Brutvorkommen im Waldgebiet Lausiger Teiche/WIT (Fg). 19. 4. — ruft im feuchten Birkenbestand, Westrand Ziegelrodaer Forst/QUE (Gn). 27. 1., 7. 2. und 25. 3. — je 2 im Bereich Kanal/Fasanerie/Waldbad Leuna/MER (Herz, Te, Wa).

Beutelmeise: Neuansiedlung: 22. 6. — Nest mit Jungen, Tonlöcher an der Fernstraße b. Trebnitz/MER (Herz/Meissner).

Wasseramsel: 6. 4. — 1, Grieboer Bach, Südabdachung des Flämings/ROS, also weit abseits der Brutplätze im Südharz (Tiede).

Misteldrossel: Ca. 6 BP mit Jungen, Mosigkauer Heide/DES (He).

Wacholderdrossel: In den letzten Jahren zeichnet sich eine Bestandszunahme der seit den 30er Jahren nur sporadisch verbreiteten Art ab. Neuansiedlungen: 4—5 BP, Park Lodersleben/QUE (Deckert, Gn); 2—3 BP, Gehölzstreifen Saaletal unterhalb Wettin, 2 Nester, 8—9 m hoch auf Birken (Ho); 5. 5. — 6 Nester, Saalewiesen Oebles/MER (Herz); 6. 5. — 6 Nester, alter Saalearm „Tepnitz"/MER (Ft); 18. 5. — 4 Nester, Stöbnitzgrund/MER (Uf). — Im schneereichen Jan. und Febr. blieben nur einzelne Vögel, die in den Ortschaften Nahrung suchten, so zwischen den Wohnblöcken von Halle-Neustadt (Steinmetz).

Ringdrossel: 11. 4. — 1 ♂ b. Lieskau/SAA (Linke). 5. 5. — 1 ♂, Wulfener Bruch/KÖT (Fg).

Steinschmätzer: 6. 10. — 1, Feldflur Ragösen/ROS (Sb).

Schwarzkehlchen: 23. 5. — 1 auf Leitungsdraht an der Bahn b. Gnölbzig/BER (Lyhs). 23. 12. — 1 ♂ b. Trebbichau/KÖT (Rz).

Gartenrotschwanz: 19. 5. — singt um 0.25 Uhr MEZ im Lampenlicht, Huttenstr./HAL (Gn).

Hausrotschwanz: 7. 1. — 1 bei —10 °C in Meuschau (Herz). 8. 2. — 2, Überwinterung in der Schiffswerft Roßlau (Pav).

Nachtigall: 15 BP, Parks, Friedhöfe, Randgehölze Wittenberg (Fg). 14. 5. — 10, Wald östl. Burgliebenau/MER (Herz), + 7, Vorderer Stadtpark/MER (Bothur). 15. 5. — 5, Golfhaus Bad Dürrenberg/MER (Ft). 15. 5. — 40 Reviere im Stadtgebiet Köthen (Rz). 16. 5. — 38 singen im Gebiet Aken—Lödderitz (Rz). 9. 9. — 1 westl. Aken/KÖT (Rz).

Blaukehlchen: 23. 8. — 1, NSG Neolit (Rz).

Schlagschwirl: 20. 5.—16. 7.: An 7 Stellen Gesang bei Dessau (Fg). An 5 Stellen Gesang b. Dabrun u. Bleddin/WIT (Fg). 1. 6. — 1 singt W Aken (Rz). 25. 5. — 3 singen, Aue Planena/HAL und Abtei/SAA (Ta). 17. 5. + 29. 5. — 1 singt, Ufergehölz Saale Rennbahn/HAL (Gn, L. Müller). 23. 5. bis 5. 6. — 1 singt, Verlandungsgehölz Dieskauer Teich/SAA (Krause, Ta). 26. 5. — 1 singt, Kläranlage/HAL (Ho). 15. 5.—20. 6.: 1—2 singen an der Tepnitz/MER (Fg). 19. 5. — 1, alter Saalearm/MER (Te). 19. 6. + 22. 6. — 1, Fasanerie/MER (Herz). 20. 5. + 12. 6. — 1, Waldrand Ermlitz/MER (Sr).
Rohrschwirl: Brutnachweis im Coswiger Luch/ROS (Tiede). 29. 4. — 1, Sarenbruch/ROS (Sz). 25. 5. — 2 singen, Trebbichauer Teiche/KÖT (Lu). 16. 5.—24. 6.: 1—2 (28. 5.) singen, Hinterer Gotthardtteich/MER (Herz, Sw). 28. 5.—2. 6.: 1, Kühnauer See/DES (Ha). 30. 9. — 1 beob., Trebbichau (Lu).
Drosselrohrsänger: Selten geworden; z B. keine mehr an den Dieskauer Teichen/SAA, 1972 noch 8 BP (Gn).
Halsbandschnäpper: 26. 5. — 1 ♂, Geiersberg b. Kösen/NAU (Gi).
Zwergschnäpper: 4. 6. — 1 hellbrüstiger Vogel singt, Eichen-Buchen-Wald b. Annarode/EIS, unweit davon (zw. Hagen- und Hippachtal) auch am 23. 6. (Or). 12. + 13. 7. — 2 bis 3 schlichte Vögel, Buchenstangen Friedenthal/WIT (Rehn); Steckbrief liegt vor.
Brachpieper: 16. 5. — 2 BP + 3 Einzelvögel, Tagebau Kayna Süd/MER (Herz); 22. 5. — 1 singt, Kiesgrube Wallendorf (Herz); 24. 5. — 3 singen, Tagebaugelände Blösien/Frankleben/Neumark (Herz). 1. 7. — 1 BP in 3jähr. Kiefern, Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb). 2. 7. — 1 balzt N Spitzberg/ROS (Sb). 7. 7. — mit Futter, Grubenrand Etzdorf/SAA (We).
Baumpieper: 13. 5.— 21 singen auf 1 km Strecke, aufgeforstete Hänge am Grubensee Osendorf/HAL (S. Krause).
Rotkehlpieper: 12. 5. — 1 + 1 bei Großjena/NAU (Gi). 30. 9. — 1 zieht rufend nach S, Brachwitz/SAA (Ho, Sm). 14. 10. — 3, Elbwiesen Pretzsch (Hepner, Hage).
Wasserpieper: Daten vom 15. 9. (1, Hydrierwerk Rodleben/ROS, Sz) bis 16. 4. (2 bei Döllnitz/SAA, Herz).
Seidenschwanz: Nur Meldungen aus dem Gebiet DES/ROS, max. 50 am 11. 2. am Leiner See (Fg); 35 am 14. 2., Siegfriedsgang (Birke); 50 am 1. 3., Georgengarten (Fg).
Rotkopfwürger: 14. 7. — 1, Dröbelscher Busch/BER (Lange). 28. 7. — 1, Aue b. Bitterfeld (Kuhlig).
Star: Massenschlafplatz im Schilf, NSG Neolit/KÖT: 23. 8. — 10 000, max. 20 000 am 6. 10.; 8. 12. — 2000 (Rz)
Stieglitz: 14. 1. — 400 + 80 an Kletten Saaleaue-Kanal/HAL (Gn).
Berghänfling: 21. 4. — noch 92 b. Wulfen/KÖT (Rz); 14. 10. — 70, Waldersee/DES (Heise). Höchstzahlen: 10. 1. — 1500, Kiesgruben Wallendorf (Herz). 1. 1. — 150, 7. 1. — 200, Elbwiesen Mühlanger/WIT (Seifert). Jan./Feb. — 200, Schlafplatz im Leuna-Werk (Ft). 25. 3. — 200 b. Wulfen/KÖT (Rz, Kü). 26. 11. — 250, Wallendorf/MER (Herz). 8. 12. — 400 + 150, Gebiet Aken—Lödderitz (Rz). 15. 12. — 450, Ziekoer Ackerland/ROS (Puhlmann). Im Gebiet Halle u. Saalkreis nur noch Gruppen bis 50 (Fg).
Birkenzeisig: 10. 2. — 2, Zieko (Puhlmann); 14. 1. — 11 am Muldestausee (R. Wendt).
Fichtenkreuzschnabel: Schwacher Einflug im Sommer: 21. 6.—16. 7.: in Gruppen bis 5, gern an Lärchenzapfen; oft nach kurzer Rast Weiterflug nach SW, Südfriedhof/HAL (Gn). Einzelne bis Jahresende.
Bergfink: 18. 3. — 450, 22. 3. — 500 Forst b. Zieko/ROS (Puhlmann). 10. 5. — 1, Waldrand Bornstedt/EIS (Gn).
Grauammer: 24. 2. — 100, Kippe Dornstedt/QUE (We). Zur Brutzeit selten geworden, z. B. Fehlmeldung im Raum Aken/KÖT (Keil). Restvorkommen

in der Nähe von Ödländereien. 19. 6. — 6 singen zwischen Gröbers/SAA und Bornhöck auf 3,5 km Strecke (Sander).
Ortolan: Nördlich der Elbe noch verbreitet. Sonst in weiten Gebieten verschwunden. 20. 6. — 1 singt, Straße b. Ostrau/SAA, Nest mit 4 Eiern (Ka). Im Kr. MER mind. 10 singende ♂ (Fg).
Rohrammer: 14. 1. — 200 NE Kollenbey/MER (Donau). 8. 7. — 2 singen in Weizenfeld, Saaletal Trebnitz—Zaschwitz/SAA (Ho).
Schneeammer: Nur p = 15 Meldungen über n = 84 Vögel bis 22. 2. (1) und ab 28. 10. (1), maximal 25 am 14. 1. b. Raßnitz/MER (Donau) und 20 am 6. 12., Tagebau Wallendorf (Ry).

Reinhard Gnielka, 4020 Halle, Huttenstr. 84

Berichtigung zu den Jahresberichten 1976 bis 1978:
1976: Apus **4**, 241—253.
p. 245, Wachtel, „Siebenhüner" statt Siebenhäuser.
p. 252, Brachpieper und Ortolan, Kayna Süd, Ragwitz—Goddula, Spergau, „MER" statt „WEI".
1978: Apus **5**, 13—25.
p. 23, Beutelmeise, Zscherben, „MER" statt „SAA".
p. 23—25, Singdrossel, Ringdrossel, Wiesenpieper, Grünfink, Beobachter (Sr) = Schwemler statt (Sl).

Avifaunistischer Jahresbericht 1980 für den Bezirk Halle

Zusammengestellt von Reinhard Gnielka

Witterungsübersicht 1980: Der Januar war kalt, so daß stehende Gewässer bis Mitte Februar vereist waren. Ende Februar bildete sich Hochwasser. Im März wurde es wieder kalt und Niederschläge fielen als Schnee. Der April war niederschlagsreich und kühl, der Mai dagegen sehr sonnig, aber kühl und niederschlagsarm. Bis Mitte Juni herrschte sommerliches Wetter vor. Danach gab es viele Niederschläge, und überall bildete sich Hochwasser, welches bis in den Juli hinein anhielt. Sommerlich warm war es Ende Juli, im August und in der 2. Septemberhälfte (20. + 21. 9. über 25 °C). Nach einer kühlen Periode Anfang Oktober kam es Ende des Monats wieder zu leichter Erwärmung. Ab November Winterwetter mit anhaltenden Schneefällen und tiefen Temperaturen bis Anfang Dezember. Bis zum Jahreswechsel dann mildes Winterwetter und kaum noch Fröste.

Quelle: Ornithologischer Jahresbericht der Fg Merseburg, 1980.

Bemerkungen zu den Ortsangaben: Siehe Jahresbericht 1979!

Abkürzungen von Beobachternamen: Siehe Jahresbericht 1979!

Anmerkung der Red.: Der für die Jahre 1979 und 1980 gesondert zusammengestellte Brutbestand der Taucher, Greife und Dohle erscheint zusammen mit dem Avifaunistischen Jahresbericht 1981.

Spezieller Teil
Prachttaucher: 8. 1. — 1, Elbe km 247, fliegend (Ha). 15. 11. — 1, Grube Hermine/BIT und 16. 11. — 1, Muldestausee (Kö). 17. 11. — 1, Süßer See/EIS (Sp). 23. 11. — 1, Rattmannsdorf (Ka, Hm).
Sterntaucher: 7. 12. — 1, Muldestausee (Kö).
Haubentaucher: Brutbestand siehe Zusammenstellung 1980. 1 BP, Ziegeleiteich Nähe Planena/HAL, brütet in Weidengestrüpp (Schneidewind). Winterdaten vom Muldestausee: 12. 1. — 25, 27. 1. — 2, 17. 2. — 2, 27. 12. — 26 (Kö).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 5_3_1983

Autor(en)/Author(s): Gnielka Reinhard

Artikel/Article: Avifaunistischer Jahresbericht 1979 für den Bezirk Halle 101-112